

Wassernixen und Meerkönige

Zum sechsten Mal werden Studierende der Musikvermittlung der Hochschule für Musik Detmold am Sonntag, 19. Juni 2011, Kinder aus Ostwestfalen-Lippe für Musik begeistern. Das 6. OWL-Kindermusikfest der Philharmonischen Gesellschaft findet erstmals im Kurpark von Bad Oeynhausen statt.

„Es tönnte und klang, es klatschte und sang. Das ganze Schloss erfüllt von fröhlichen Kinderstimmen“, schrieb die Presse in einer begeisterten Rezension nach dem überragenden Erfolg des 5. Kindermusikfestes auf Schloss Corvey, zu dem mehr als 1800 Besucher gekommen



Spannung pur: Junge Zuhörer beim Abschlusskonzert des Kindermusikfestes 2010 in Schloss Corvey.



Instrumentenbau beim Kindermusikfest 2010 in Schloss Corvey. Fotos: Westphal

waren. 2011 wird das 6. Kindermusikfest zum ersten Mal in den historischen Parkanlagen Bad Oeynhausens stattfinden. Gewidmet ist es der für Komponisten aller Zeiten faszinierenden Welt des Wassers. Damit ist es ganz dem genius loci Bad Oeynhausens verpflichtet, wo Mitte des 19. Jahrhunderts mit dem Jordansprudel eine der größten Thermalsolequellen der Welt entdeckt wurde.

„Weit draußen auf dem Meer ist das Wasser ganz blau, wie die Blütenblätter der schönsten Kornblume, und ganz durchsichtig, wie das reinste Glas, aber es ist sehr tief, tiefer als eine Ankerkette reicht, viel Kirchtürme müssten übereinander gestellt werden, um vom Grunde bis

über das Wasser zu reichen. Dort wohnen die Meerleute...“ Von diesen Worten, mit denen Hans Christian Andersen 1837 sein berühmtes Märchen „Die kleine Meerjungfrau“ beginnt, bis hin zum Filmernfolg „Findet Nemo“ ist die Faszination für das nasse Element bei Kindern ungebrochen.

Auch Künstler haben sich immer wieder den Klängen des Wassers zugewandt: Man denke nur an Händels Wassermusik, Debussys Orchesterwerk La Mer oder Liszts Wasserspiele der Villa d'Este. Welch faszinierende Möglichkeiten eröffnen sich daher bei einem ganz der Welt des Wassers gewidmeten Musikfest für Kinder! (Fortsetzung nächste Seite)



Die Wandelhalle im Kurpark ist einer der Kindermusikfest -Schauplätze.

Bild: Hartmann

(Fortsetzung von Seite 1)
Rauschen, sprudeln, glucksen, gurgeln, plätschern, tröpfeln, rieseln – wie klingt das Wasser? Geheimnisvolle Klanginstallationen werden Gelegenheit zum Nachlauschen geben. In einem Instrumentenkarussell werden verschiedene Instrumente vorgestellt, die Kinder lernen ihre Spielweise kennen und dürfen sie selbst ausprobieren.

Der Frage „Wie baut man ein Instrument?“ können die Kinder in einem Instrumentenbau-Workshop praktisch nachgehen und die selbst gebauten Instrumente mit nach Hause nehmen.

Eine spannende Rallye auf der Suche nach Wassernixen und Meerkönigen führt die Kinder auf musikalischen Pfaden durch die Anlagen, während die Erwachsenen eingeladen sind, in einem Familienquiz ihr Wissen über das Thema Wasser in Musik und Kunst zu präsentieren. Wie es sich mit den eigenen Händen ganz ohne Instrumente musizieren lässt und durch Klatschen und Schnippen raffinierte Rhythmen ge-

staltet werden können, wird im Workshop „Body-Percussion“ mit Kindern erprobt. Wie bei allen Veranstaltungen des Kindermusikfestes sind auch hier keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.



Mit gebastelten Flöten macht es doppelt so viel Spaß ...

Unter dem Motto „Tanzen – tanzen – tanzen“ wird eine Geschichte durch Tänze von Kindern gestaltet und eine Mal- und Bastecke lädt dazu ein, das Thema Wasser bildnerisch umzusetzen.

In vorbereitenden Schulworkshops werden ganze Klassen auf den Besuch des Kindermusikfestes vorbereitet. – Für die Ein- bis Dreijährigen, die

kleinsten Gäste des Kindermusikfestes, steht ein Raum zur Verfügung, in dem sie mit ihren Eltern die faszinierende Welt der Klänge und lustige musikalische Spiele kennen lernen können.

Das Auftakt- und Abschlusskonzert des Kindermusikfestes findet im „Theater im Park“ statt, dem architektonischen Kleinod der Anlage. Es wird musikalisch vom zuletzt beim Kindermusikfest 2010 umjubelt gefeierten „ensemble vinorosso“ mit einer Mischung aus Klassik und internationaler Folklore gestaltet.

Für die finanzielle Unterstützung des Kindermusikfestes sorgen: E.ON Westfalen Weser AG, Volksbank Bad Oeynhaus-Herford eG, Staatsbad Bad Oeynhaus, Peter Gläsel Stiftung, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Meise Möbel, Business-Club Bad Oeynhaus, Falco Buller KG Bad Oeynhaus und die Konzertgruppe Friedrichsmeier Bad Oeynhaus.

Weitere Informationen:
www.klassik-in-owl.de



Vielfalt in der Klosterregion

Der Erfolg im Premieren-Jahr hat Rückenwind gegeben: Die Klosterregion im Kulturland Kreis Höxter präsentiert für 2011 ein ebenso umfassendes wie abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Auf mehr als 50 Seiten beschreibt der druckfrische Terminkalender die Vielfalt der Angebote. Allein das zweite Klosterfestival bietet von Juli bis September zwölf Erlebniswochenenden mit 36 kurzweiligen Musikveranstaltungen.

Das Organisationsteam der

Klosterregion hat ein lebendiges, kommunikatives Netzwerk unterschiedlicher Akteure zusammengeführt, um die kulturelle Vielfalt des Kreises Höxter darzustellen. Die abwechslungsreichen Angebote in Schloß Corvey sind ebenso vertreten wie die Kooperationen mit dem Stimmenfestival „Voices“ auf dem KulturGut Holzhausen.

Zwei Dutzend klösterliche Einrichtungen zwischen Marienmünster und Warburg, Bad Driburg und Höxter sind Schauplatz der Veranstaltungen

in der Klosterregion. Für das Festival im Sommer hat Projektleiter Hans-Hermann Jansen wieder ganz besondere Orte ausgewählt. Das ehemalige Kanonissenstift Neuenheerse ist genauso dabei wie das Koptenkloster Brenkhausen und die ehemaligen Klosterkirchen von Wilbedessen und Wormeln. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen in der Klosterregion sowie ein Programmheft und Eintrittskarten gibt es telefonisch (05231 - 56 999 57) und im Internet (www.klosterregion.de).

Barockjuwel in Borgentreich



Sie gelten als technisches Wunderwerk, werden oft als „Hightech des Mittelalters“ bezeichnet: Historische Orgeln begeistern nicht nur die Fachwelt. Denn die „Königin der Instrumente“ ist das klingende Herz der Kirchen, ihr beeindruckender Klang berührt die Menschen ganz tief im Inneren.

Die Klosterlandschaft Ostwestfalen-Lippe gilt als besonders reich bestückte Orgellandschaft: Unzählige historische Instrumente entführen die Besucher auf eine Entdeckungsreise in eine spannende Kulturgeschichte vergangener Jahrhunderte.

Als schönster Edelstein der Klosterlandschaft funkelt seit

Mitte Mai im Kreis Höxter die größte Barockorgel Westfalens in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist Borgentreich in neuem Gewand. Nach aufwändiger und mehrjähriger Restaurierung verzaubert die größte erhaltene doppelte Springladen-Orgel (45 Register), die ursprünglich aus dem Augustiner-Chorherrenstift Kloster Dalheim stammt, mit ihrem unverwechselbaren Klang Besucher von Nah und Fern.

Internationale Künstler bringen die ehemalige Klosterorgel regelmäßig in Gottesdiensten und bei Konzerten zum Klingen. Weitere Informationen: www.barockorgelborgentreich.de bzw. Telefon 05643/1212.

Bach auf allerley Clavieren

Angerissene Saiten, perkussives Getrommel oder sanftschwebende Klänge: Die große Vielfalt der Anschlagsmöglichkeiten von „Clavier“-Instrumenten im 18. Jahrhun-

dert führt am 8. Juli, 19.30 Uhr, bei der Sommerserenade 2011 der Philharmonischen Gesellschaft OWL im Schloß Detmold das virtuose, niederländisch-deutschen Duo Tineke Steenbrink (Foto) und Tobias Koch lebendig und eindrucksvoll vor Ohren (und auch vor Augen!).

Kiele von Rabenfedern, hölzerne Tangenten oder belebte Hammerköpfe formen den Ton von Cembalo, Tangentenflügel und Hammerflügel. Zugleich zeigen reizvolle instrumentale Kombinationen die Entwicklung der Klaviermusik beim großen Johann Sebastian Bach und seinen Söhnen.

Zwei Variationszyklen von Johann Christoph Friedrich Bach und von Mozart über das im 18. Jahrhundert höchst populäre Kinderlied „Ah! vous dirai-je, maman“,

das in unseren Breitengraden vor allem als Weihnachtslied bekannt geworden ist, verleihen dem Instrumentenwettbewerb eine besondere Note.

Dass die Musiker lebendig mit Traditionen umzugehen verstehen, kommt nicht von ungefähr: Sie lernten sich im gemeinsamen Studium kennen, das sie bei niemand geringerem als beim belgischen Clavierpapst Jos van Immerseel absolvierten.

Auf Initiative von Hans Hermann Jansen, Kuratoriumsmitglied der Philharmonischen Gesellschaft, werden die Werke auf Nachbauten historischer Instrumente von Jürgen Ammer präsentiert. Finanziell unterstützt wird das Konzert von der Sparkasse Detmold.

Weitere Informationen:
www.klassik-in-owl.de



Termin-Tipps von uns für Sie

19.06.2011 | 11.30 Uhr
08.07.2011 | 19.30 Uhr
21. - 23.10.2011
25.11.2011 | 17.00 Uhr

6. OWL-Kindermusikfest in Bad Oeynhausen
Sommerserenade im Schloss Detmold
Musikreise nach Weimar „200. Geburtstag von Franz Liszt“
Philharmonischer Abend, Kurhaus Bad Salzuflen

Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Tel. 0 52 31 / 5 69 99 99
www.philharmonische-gesellschaft-owl.de

Konzeption, Text und digitale Produktion:
Thomas Trappmann, Detmold, und Annika Reipke (Grafik), Bad Salzuflen



Philharmonische Gesellschaft
Ostwestfalen-Lippe e.V.

Lenstruper Weg 5
32760 Detmold